

ßerdem gibt es noch einzelne Briefe, bei denen vorwiegend Bischoff der Absender ist und die sich in verschiedenen Nachlässen anderer Gelehrter befinden³⁵. Unter der Signatur K 197 werden im Archiv der MGH die Briefdiarien Bernhard Bischoffs aufbewahrt. Dabei handelt es sich um 17 Notizbücher, in denen Bischoff jeden ausgehenden und eingehenden Brief sowie besondere Lebensereignisse in den Jahren 1937 bis 1991 notiert hat.

d) Sonstiges

Der größte Teil der Sammlung von Photographien, die Bischoff von vielen Handschriften angefertigt hat, liegt heute in der BSB München unter der Signatur Ana 553 D³⁶. Auch dieser Bestand ist nicht vollständig, da sich ein kleinerer Teil mit Abbildungen von Handschriften heute im Archiv der MGH befindet³⁷.

e) Handschriften und Handschriftenfragmente

Zum Nachlass Bischoffs gehört auch eine Anzahl von mittelalterlichen Handschriftenfragmenten, die sich zeitlich vom Jahr 800 bis mindestens ins 16. Jahrhundert erstrecken. Dieser Nachlass litt am meisten darunter, dass Bischoff keine Verfügung hinterlassen hat, was mit seinem wissenschaftlichen Erbe geschehen sollte. Er wurde daher über die ganze Welt verstreut. Einen Großteil seiner Fragmente, die

35) Z. B. im Nachlass von Ernst Robert Curtius (1886–1956) in der Landesbibliothek Bonn; für weitere Briefe Bischoffs vgl. die Ergebnisse für Bernhard Bischoff auf der Seite des Kalliope-Verbunds: <https://kalliope-verbund.info/query?q=Bernhard%20Bischoff&htmlFull=false&lang=de&fq=ead.creator.index%3A%28%22Bischoff%2C%20Bernhard%20%281906-1991%29%22%29&lastparam=true> (abgerufen am 30. Dezember 2024).

36) BSB, Handschriften-/Nachlassabteilung, Ana 553 D,I: Photomaterial A–Z; D,II: Privatsammlungen/Antiquariate/Auktionshäuser; D,III,1: Photomaterial St. Paul; D,III,2: Diverses; D,III,3: Photomaterial A–Z großformatig; D,III,3a: Privatsammlungen; D,III,4: Photomaterial „dupl.“; D,IV: Diapositive; D,V: Photo-Negativmaterial; D,V,3: Photo-Negative (Platten) A5; D,VI: Photo-Negativmaterial, Photoplatten; D,VII: Schachteln mit Negativen; D,VIII: Negativ-Material „Misc.“.

37) München, MGH-Archiv, K 195/25–K 195/30; hier Photographien und Kopien von Handschriften.